

Presseinformation

02. August 2016



Art Weekend - ein Rückblick

Vom Geheimtipp zum angesagten Insidertreff für Kunstliebhaber

Mit einem Staraufgebot an international hochdotierten Künstlern lud Bad Gastein vergangenes Wochenende zum sommer.frische.kunst Art Weekend und entwickelt sich so vom Geheimtipp zum angesagten Insidertreffen von Kunstliebhabern aus aller Welt. Bad Gastein präsentierte vom 29. – 31. Juli 2016 die Ergebnisse des künstlerischen Schaffens der 6 Stipendiaten des Artist in Residence Programms ‚kunstresidenz‘ und begeisterte mit Openings zeitgenössischer internationaler Künstler wie z. Bsp. Jeppe Hein und Jorinde Voigt

Bad Gastein, (01.08.2016) – Vor 7 Jahren mit viel Mut & Vision von Andrea von Goetz und Schwanenfluss in Kooperation mit dem Tourismusverband Bad Gastein initiiert, feierte das Art Weekend mit über 300 Gästen aus der Kultur- & Kunstwelt einen neuen Besucherrekord. Vom **Moncole Magazin** im Juli 2016 zu einer der „10 spannendsten Städte und Destinationen der Welt“ gekürt, gewinnt Bad Gastein mit seinen unkonventionellen Ideen & Visionen von Jahr zu Jahr an Bedeutung in der Kreativszene.

„Wir sind zu einem Gipfeltreffen der Kunst fernab der Metropolen herangewachsen und das nicht nur wegen der Höhe des Ortes (1000m), sondern wegen der großartigen Künstler und der spannenden Gäste, die die sommer.frische.kunst in die Berge lockt“ so Andrea von Goetz - Gründerin und künstlerische Leitung des Festivals - begeistert. Bekannte Persönlichkeiten aus der Kunst- und Kulturszene wie z.B. Dieter Kosslick, Friedrich Liechtenstein, Johann König, Anne Jill Lüpertz, Matthias Horx, Jorinde Voigt wurden gesehen.

Doris Höhenwarter vom TVB Bad Gastein spricht begeistert von der „Strahlkraft des Art Weekends, welches nicht nur Sammler, Künstler, Kuratoren und Kunstliebhaber an dem jährlichen „Insidertreffen“ teilnehmen lässt, sondern auch neue Gäste - darunter viele Journalisten, Blogger und Influencer u.a. den Art Lovers Club aus Berlin, einen exklusiven Reiseveranstalter für Kunstinteressierte - aus den Medienstädten Europas. Unaufhaltsam entsteht so „ein Ort, der seit einigen Jahren wieder für Avantgarde und Coolness steht.“ (WELT, 31. Juli 2016)

Bad Gastein knüpft mit dem Festival an die Tradition des Ortes an, der schon immer ein Ort der Hochkultur und Anziehungspunkt für Künstler und Kulturinteressierte

war. Diese in der Geschichte des Ortes verwurzelte Tradition wird mit dem Festival fortgesetzt. Kunst und Kultur sind nunmehr etablierte und bedeutende Säulen im Rahmen der touristischen Aktivitäten Bad Gasteins und des Gasteiner Tals.

KUNSTRESIDENZ – ARTIST-IN-RESIDENCE PROGRAMM

Das internationale Stipendiatenprogramm **kunstresidenz** bietet aufstrebenden, jungen Künstlerinnen und Künstlern Freiräume für ihr kreatives Wirken. Dies wird ermöglicht durch die Bereitstellung von Atelierräumen im historischen Wasserkraftwerk von Bad Gastein, durch kostenfreies Wohnen in den kooperierenden Hotels und durch die Unterstützung des Tourismusverbandes und der lokalen Bevölkerung.

Kunstinteressierte und Bad Gasteiner Gäste konnten hautnah am Schaffensprozess der jungen Künstler teilhaben und die Künstler in ihren Ateliers im alten Kraftwerk besuchen. Zu den 2016 durch die Gründerin und Kuratorin der kunstresidenz, Andrea von Goetz und Schwanenfluss, ausgewählten Künstler gehörten **Margriet van Weenen, Love Lundell, Linda Bäckström, Alexandra Baumgartner, Simon Mathers** und **Ondrej Drescher**. Die Ausstellungen im Kraftwerk am Wasserfall wurden am Freitag, 29. Juli 2016, 19 Uhr, im Beisein der Künstler eröffnet. **Alle Werke verbleiben bis Ende August in Bad Gastein und können im Kraftwerk am Wasserfall besichtigt werden.**

Die österreichische, aus Salzburg stammende Künstlerin **Alexandra Baumgartner** hat eine Arbeit mit dem historischen Kronleuchter des denkmalgeschützten **Grand Hotel de l'Europe Bad Gastein** erschaffen. Sie fotografierte sie den antiken Kronleuchter vor schwarzem Moltonstoff und stellte das entstandene s/w Foto auf den Kopf. Parallel auf dem Boden in gleicher Größe schwebt leicht erhöht vom Boden eine Spiegelplatte, in die der Betrachter herabblickt wie in die Schluchten der Berge Bad Gasteins. Die Decke wird zum Boden und der Lüster erscheint gespiegelt wieder in seiner realen Darstellung. Es entsteht eine Verschiebung der Perspektive.

Die kunstresidenz Stipendiatin Alexandra Baumgartner sagt über ihr Werk: „Es sind die verschobenen Perspektiven, die Bad Gastein für mich besonders machen: ungewohnte Blicke, aufwärts und abwärts. Gebäude, die man ähnlich aus vielen Städten kennt, aber aus ungewohnten, schrägen Winkeln. Dachgiebel und Kirchtürme auf Augenhöhe. Das Grand Hotel de l'Europe, ein zehnstöckiges Gebäude. Im Innern ein Lüster mit städtischer Feierlichkeit und spürbarer Absenz der Feiernden. Die Präsenz der Abwesenden. Das Schwebende, Leuchtende, Paradoxe dieses Objekts wollte ich portraituren; auf den Kopf gestellt wird seine antropomorphe Gestalt erkennbar. Durch die doppelte Umkehrung im Bodenspiegel gewinnt der Lüster seine reale Darstellung zurück und der Betrachter schaut in einen abgründigen Raum, in dem die Decke zum Boden wird, Oben und Unten an Bedeutung verlieren, Nähe und Distanz spürbar werden; eine abstrakte Spiegelung des Prinzips von Bad Gastein.“

AKADEMIE – WORKSHOPS FÜR KUNSTINTERESSIERTE

Auf den Spuren der Kunst wandeln und selbst zum Künstler werden – die **akademie** Bad Gastein ermöglicht Kunstschaaffenden aus Profession und Leidenschaft, ihr Talent für die schönen Künste neu oder weiter zu entwickeln. Im Rahmen des sommer.frISCHE.kunst. Festivals finden jährlich Kurse mit renommierten Dozenten an außergewöhnlichen Orten in Bad Gastein statt.

Die Einbeziehung der historischen Gegebenheiten des Ortes sowie seiner touristisch interessanten Umgebung sind dabei selbstverständlicher Teil der ebenfalls von Andrea von Goetz und Schwanenfluss kuratierten akademie Kurse. Alle Workshop-Ergebnisse werden im Rahmen verschiedener Ausstellungen in oder um Bad Gastein publikumswirksam präsentiert.

2016 finden vom 04.08. bis 07.08.2016 ein Malerei-Workshop der Künstlerin Katrin Kampmann sowie vom 11.08. bis 14.08.2016 ein Film-Workshop der Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Fotokünstlerin Franziska Stünkel in Bad Gastein statt.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM – KUNST IN UND UM BAD GASTEIN

Zeitgenössische Kunst hat einen festen Platz in Bad Gastein. Seit dem Start des Festivals vor sieben Jahren hinterlassen die am Festival teilnehmenden Künstler ihre Spuren im Ort. Sowohl im öffentlichen Raum als auch an ausgewählten historischen Plätzen oder in und um Hotels finden sich Kunstwerke von Künstlern wie **Victor Ash** und **Daim**, die ganzjährig zu besichtigen sind. 2016 ergänzt Bad Gastein das Portfolio mit Werken der zeitgenössischen Künstler **Jeppe Hein**, **Lars Langemeier**, **Katrin Kampmann**, **Jorinde Voigt** und **Franziska Stünkel**.

VERANSTALTER

Kur- und Tourismusverband Bad Gastein
Doris Höhenwarter | Kurdirektorin
Kaiser-Franz-Josef-Straße 27 | A-5640 Bad Gastein | Österreich
Tel.: +43 (0)6432 3393-560 | Fax: +43 (0)6432 3393-537
sfk@gastein.com | www.sommerfrischekunst.com

KUNSTRESIDENZ UND AKADEMIE GRÜNDERIN & KURATORIN

Andrea von Goetz und Schwanenfluss | office@vgs-art.com | www.vgs-art.com

PRESSE KONTAKT SOMMER.FRISCHE.KUNST

Diana Bennewitz | Tel: +49 (0)30 53000576 | Mob: +49 (0)175 5855511
d.bennewitz@danpearlman.com

Pressekontakt:

Stephanie Gschwandtner
Gasteinertal Tourismus GmbH
T: +43 (0) 6432 3393-113
M: +43 (0) 664 388 36 92
presse@gastein.com
www.presse.gastein.com